

Ärzteblatt

Baden-Württemberg



Amts- und Mitteilungsblatt der ärztlichen Körperschaften | ISSN 0720-3489 | E 1041 | 70. Jahrgang | Gentner Verlag

08 | 2015

Ulmer Einrichtung untersucht frontotemporale Lobärdegeneration in Süddeutschland

FTLD-Register Schwaben

Vor vier Jahren wurde an dieser Stelle das ALS-Register in Schwaben vorgestellt, das erfreulicherweise breite Unterstützung findet: Seit Oktober 2010 wurden 464 ALS Patienten retrospektiv und 699 prospektiv in einer Zielpopulation von 8,4 Millionen Einwohnern in Süddeutschland rekrutiert. Die Vollständigkeit des Registers liegt bei 82 Prozent.

Es gibt Hinweise, dass die frontotemporale Lobärdegeneration (FTLD) durch ähnliche neuropathologische Veränderungen wie die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) charakterisiert ist. Sie tritt in Kombination mit ALS oder allein auf und zeichnet sich durch ein Spektrum von klinischen Syndromen aus, das dem

Frontal- und Temporallappen zuzuordnen ist. Daher hat die Forschungsgruppe der Abteilungen Neurologie und Epidemiologie der Universität Ulm nun das erste FTLD-Register etabliert. Es arbeitet mit allen wichtigen neurologischen Abteilungen und einer zunehmende Zahl von psychiatrischen Kooperationspartnern in der geografischen Region Schwaben zusammen und untersucht unter anderem die Risikofaktoren, die Epidemiologie und medizinische Versorgung von FTLD-Patienten.

Der Ausbau des ALS-Registers Schwaben zu den FTLD-Spektrumerkrankungen ist eine Herausforderung, da die Patienten offensichtlich anfänglich psychiatrische

Symptome aufweisen und eine zusätzliche Motoneuronenerkrankung manchmal übersehen wird, da die psychiatrischen Symptome für die Angehörigen und Patienten lebensbestimmend sind. Das Register sammelt auch Blutproben für die Identifizierung von prognostischen Faktoren und plant, epidemiologische Kenngrößen und medizinische Versorgung in einer registerbasierten Studie zu erforschen. Neueste überarbeitete diagnostischen FTLD-Kriterien werden untersucht und in den neurologischen und psychiatrischen Abteilungen in der Registrierung der Region bekannt gemacht.

Weitere Informationen:
www.als-register.net

